

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 33

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

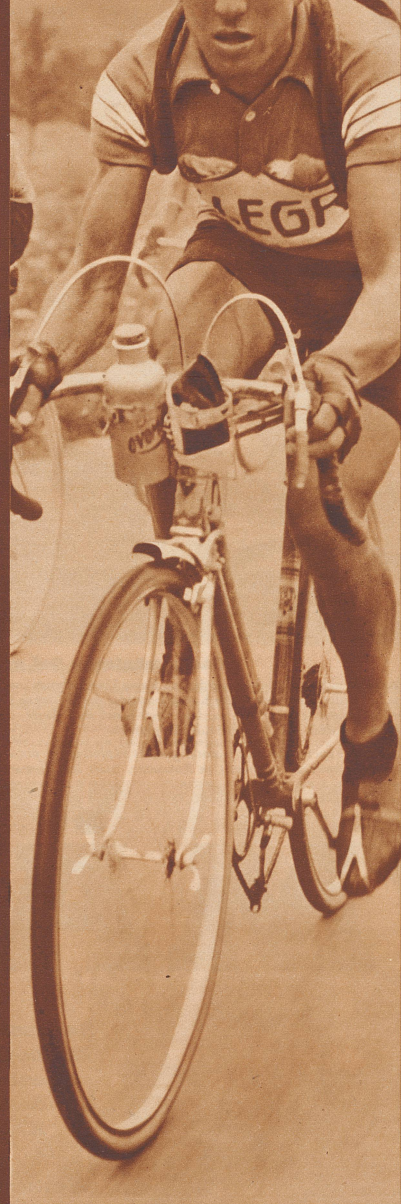
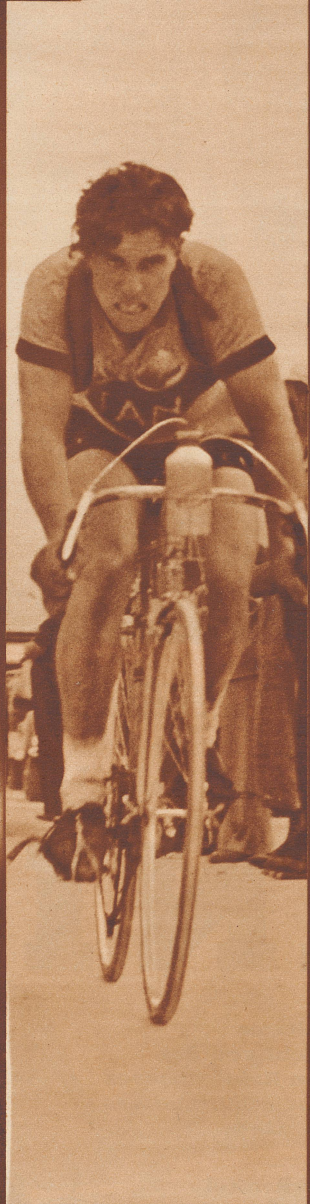
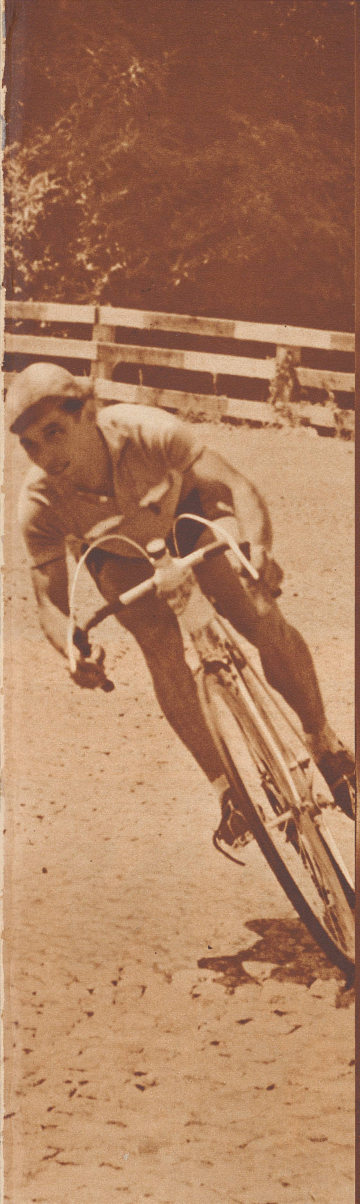
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sieger Robert Zimmermann

Träger des Goldtrikots seit Lugano, in der Gesamtzeit 48:55:06.

Le vainqueur Robert Zimmermann endossa le maillot jaune à Lugano pour ne le plus quitter. Il a couvert le Tour en 48:55:06

29 Sekunden zurück:

der große Überraschungsmann Max Bolliger (Olten) Zweiter.

A 29 secondes, se classe Max Bolliger (Olten), qui fut la révélation du Tour.

36 Sekunden zurück:

der brave Luxemburger Christophe Didier Dritter.

A 36 secondes, le Luxembourgeois Christophe Didier prend la troisième place.

83 Sekunden zurück:

Paul Egli aus Dürnten Vierter.

A 83 secondes, Paul Egli se classe en quatrième position.

Die ersten Vier der Tour de Suisse

Les champions du Tour de Suisse

Von links nach rechts: **Robert Zimmermann**, der in Lugano nach der schweren Gotthard-Etappe das goldene Leader-Trikot eroberte und es über den Bernardino und kreuz und quer durch die Ostschweiz bis ins Ziel nach Zürich sicher verteidigte. **Max Bolliger** war die Révélation der diesjährigen Schweizer-Rundfahrt, nachdem er noch im vergangenen Jahre Amateurrennen gefahren ist. Sein zweiter Platz ist ein großer Erfolg für den jungen talentierten Fahrer. **Christophe Didier** war nach dem Ausscheiden seiner Landsleute Clemens der unbestritten stärkste Ausländer. Zweimal trug er das Goldtrikot, aber auf sich selbst angewiesen, war er dem Ansturm der Schweizer nicht gewachsen. **Paul Egli** wurde Vierter. Wenn nach Rängen gewertet würde, wäre der Dürntener einmal mehr Tour-Sieger geworden, eine kleine Schwäche am Neuenburgersee hat die Aussichten zunichte gemacht, so tapfer Egli auch in der Folge fuhr.